

Unternehmensnachfolge geregelt

[10.10.2018] Das Software-Haus ab-data hat den Prozess der Unternehmensnachfolge erfolgreich abgeschlossen: Der bisherige geschäftsführende Gesellschafter Markus Bremkamp hat in zweiter Generation 100 Prozent der Unternehmensanteile übernommen.

Die Unternehmensnachfolge ist für mittelständische Unternehmen eine der größten Herausforderungen. Dabei misslingt in der Regel in jedem zweiten Fall eine familieninterne Regelung – was nicht selten zum Untergang des Unternehmens führt. Bei dem Anbieter kommunaler (Finanz-)Software-Lösungen ab-data hat der Nachfolgeprozess dagegen nach eigenen Angaben Ende September 2018 seinen erfolgreichen Abschluss gefunden: Der bisherige geschäftsführende Gesellschafter Markus Bremkamp fungiert ab sofort als alleiniger Gesellschafter von ab-data. Gemeinsam mit seinem Vater Horst Bremkamp ist er auch weiterhin für die Geschäftsführung des Unternehmens verantwortlich.

Horst Bremkamp hatte ab-data 1976 gemeinsam mit dem inzwischen verstorbenen Jochen Beer gegründet. Dessen Geschäftsanteile konnte Markus Bremkamp, der im Jahr 1998 bei ab-data einstieg, nun von den Erbinnen übernehmen. Die Unternehmensanteile seines Vaters Horst Bremkamp waren ihm bereits im Jahr 2014 überschrieben worden.

„Jede Unternehmensnachfolge stellt eine sensible Phase dar“, meint Geschäftsführer Horst Bremkamp. „Jetzt haben wir eine Lösung gefunden, die uns allen maximale Stetigkeit und Selbstständigkeit nach innen und außen ermöglicht. Wir haben bei vielen unserer Marktbegleiter erleben müssen, was passieren kann, wenn diese Faktoren nicht mehr gelebt werden. Das bleibt uns erspart.“ Markus Bremkamp ergänzt: „Durch den Abschluss der Übernahmeverhandlungen haben wir die nötige Handlungsfreiheit für strategische Entscheidungen zurückgewonnen.“ Eine wichtige Weichenstellung für eine erfolgreiche Zukunft des Unternehmens ab-data sei mit der Entwicklung einer neuen, der dann fünften, Software-Generation, bereits vorgenommen worden.

(bs)

Stichwörter: Unternehmen,